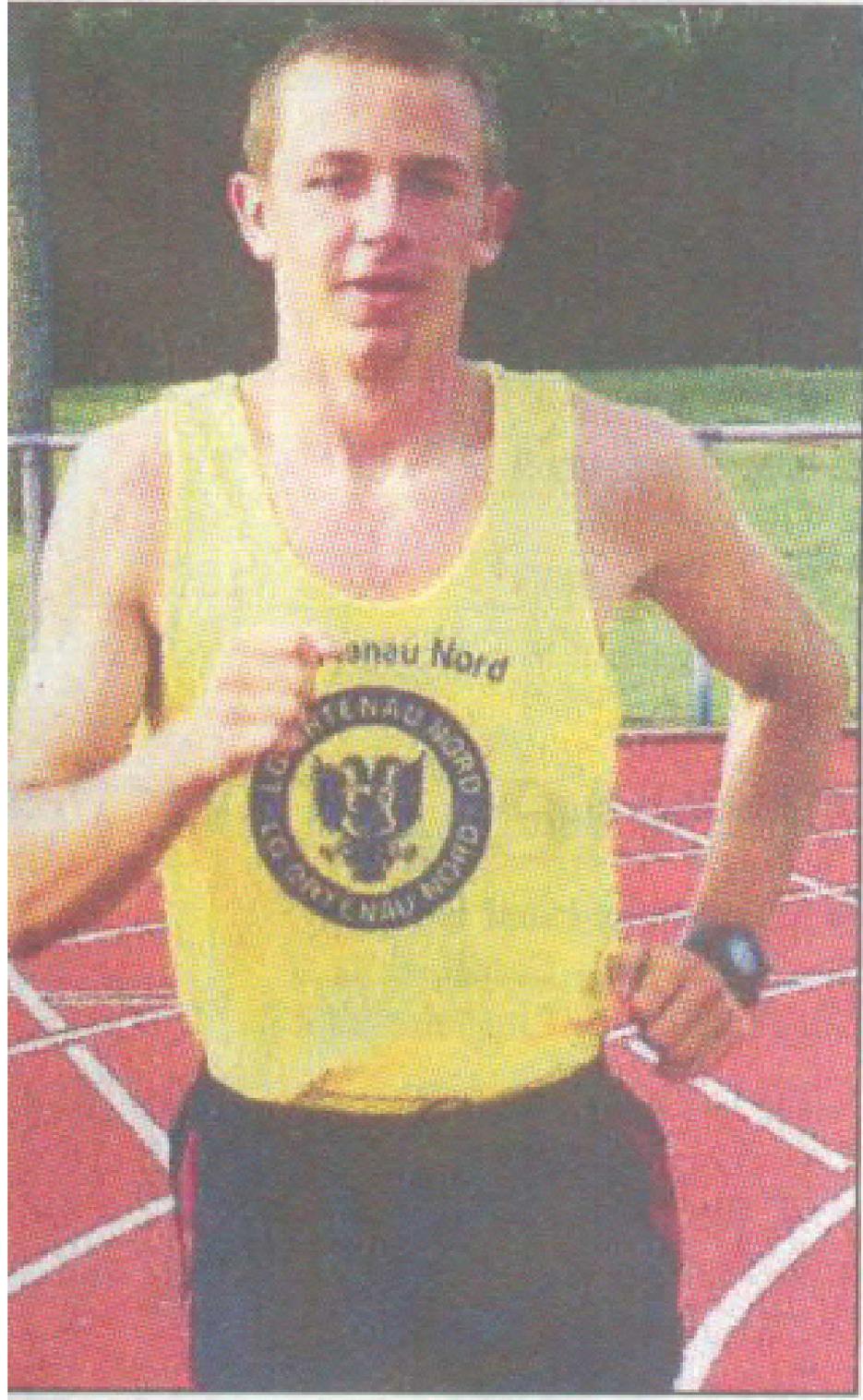


En Wechselbad der Gefühle erlebte am Wochenende Leichtathletik-Talent

Benjamin Wieder bei den baden-württembergischen Hallen-Meisterschaften im Glaspast von Sindelfingen. Der junge Mann vom **LFV Schutterwald**, in der Vergangenheit eher über 400 m flach und Hürden zu Hause, wurde am Samstag in seinem Vorlauf über 800 Meter zunächst als Fünfter in 2:04,30 Minuten gemessen und hatte im Gesamtergebnis der drei Vorläufe den Endlauf der besten acht Läufer um einen Rang verpasst.

Doch wenig später kam die Durchsage in der Halle, dass der Eppelheimer **Philipp Metzler** auf den Endlauf verzichten würde, Benjamin Wieder als Nachrücker damit tags darauf das Finale bestreiten dürfe. Doch die Freude währte nur kurz: Am Abend erreichte



Benjamin Wieder verpasste den Endlauf in Sindelfingen.

Den 17-Jährigen in Schutterwald ein Telefonanruf, dass der abgesprungene Athlet seinen Verzicht zurückgezogen habe, er nun doch nicht starten dürfe. Doch am Sonntagmorgen versicherte sich Trainer **Gerhard Böhle** telefonisch in Sindelfingen über den Stand der Dinge. Ergebnis: Benjamin Wieder bleibt Neunter, das Finale geht ohne den Schutterwälder über die Bühne.

Das böse Erwachen kam für das Duo Böhle/Wieder dann am Abend vor dem Computer zu Hause: In der Ergebnisliste von Sindelfingen stand über 800 m der A-Jugend: Benjamin Wieder n.a. – nicht angetreten.

Diese baden-württembergischen Meisterschaften werden dem jungen Mann ewig in Erinnerung bleiben – allerdings in ganz schlechter.